

Perikles Monioudis

## Frederick

Roman

*Fred Astaire in allen Facetten*

Er übte versessen, tanzte mit unglaublicher Hingabe – und wurde der beste Steptänzer aller Zeiten: Fred Astaire. Er verkörperte den Höhepunkt einer Kunst, die mit ihm auch wieder unterging. Er strebte nach Perfektion, Eleganz und Schönheit, und doch musste er sich sein ganzes Leben gegen einen geradezu teuflischen Begleiter wehren, der ihn überreden will aufzuhören. ›Frederick‹ erzählt von einem großen Künstler, seinem Weg aus der amerikanischen Provinz nach London, an den Broadway, nach Hollywood – und seinem stolzen Widerstand gegen alle Hinfälligkeit seiner Kunst und des Erfolges.

Perikles Monioudis

**Frederick**

Roman

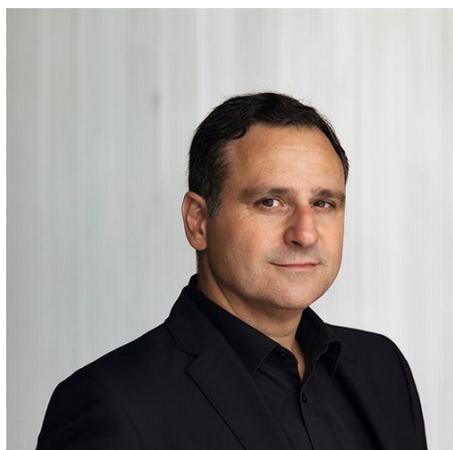
Deutsche Erstausgabe E-Book

192 Seiten

ISBN: 978-3-423-42904-7

EUR 9,99 [DE]

ET 19. Februar 2016



© Marvin Zilm

Autor\*in

### Perikles Monioudis

Perikles Monioudis, 1966 in Glarus/Schweiz geboren, zog nach dem Studium der Soziologie und Politologie an der Universität Zürich nach Berlin. Für seine in mehrere Sprachen übersetzten Romane und Erzählbände wurde er mit vielen Auszeichnungen bedacht, darunter der Preis des Schweizerischen Schriftstellerverbandes und der Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis.

Pressestimmen

»Mit ›Frederick‹ legt der gebürtige Glarner Autor Perikles Monioudis eine fesselnde und bei aller Leichtigkeit philosophisch unterkellerte Romanbiografie über Fred Astaire vor.«

Schweizer Feuilleton-Dienst, Irene Widmer, 18. Februar 2016

---

»Die philosophische Grundierung und die erzähltechnischen Verfremdungen geben diesem Roman eine eigenwillige Färbung und seinem Helden eine eindringliche Kontur.«

Badische Neueste Nachrichten, 8. März 2016

---

»Gewagt, und was soll ich sagen? Mehr als gelungen.«

AstroLibrium, 10. März 2016

---

»Dieses Buch war ein wahrer Tanz voller Gefühl, Rhythmus und Melodie.«

zimträumereien, Julia Groß, 22. März 2016

---

»In einer raffinierten Komposition, feinsinnig und stilistisch ausgefeilt, erzählt der Autor von Sein und Schein, von Hollywoodglamour und Selbstwahrnehmung.«

Tanzschrift, Ditta Rudle, 24. März 2016

---

»Perikles Monioudis lässt das bewegte Leben der Film- und Tanzlegende Fred Astaire in seinem neuen Roman ›Frederick‹ sprunghaft und facettenreich Revue passieren.«

St. Galler Tagblatt, Bettina Kugler, 30. März 2016

---

»Manioudis' Sätze sind keine leichte Krimi-Kost, sondern kunstvoll gewebte Textkonstruktionen.«

Schweiz am Sonntag, 10. April 2016

---

»Dieses raffiniert konstruierte Buch schafft es, einem den Boden unter den Füßen wegzuziehen.«

St. Galler Tagblatt, 25. Juni 2016

---

»Der Autor findet einen ganz eigenen Tonfall, der das unausweichliche Scheitern - das Altern - schon am Anfang vorwegnimmt und trotz seines Realitätssinns eine leise, untergründige Spannung entfaltet.«

Nürnberger Nachrichten, Regina Urban, 27. Juni 2016

---

»Frederick« zeigt uns auf poetische Art und Weise Ausschnitte aus dem Leben des berühmten Fred Astaire.«

bookreviews.at, Barbara Ghaffari, 14. Juli 2016

---

»Es gibt einige Astaire-Biografien. Keine von ihnen macht die komplexe Struktur seiner Persönlichkeit indes so plausibel wie der ›Roman‹ von Perikles Monioudis.«

tanz, Hartmut Regitz

---

»Der Roman wird getragen von einer großen Faszination für diesen ›Künstler ohne Defizite‹, seiner unglaublichen Beweglich- und Schnelligkeit und seinem Hang zur Perfektion.«

rbb Radio 3, Manuela Reichart, 25. Februar 2016

---

»Monioudis springt durch die Zeiten wie Fred Astaire durch die Lüfte.«

Neue Zürcher Zeitung am Sonntag, Manfred Papst, 27. März 2016

---

»Der Roman wird eindrucksvoll getragen von einer großen Faszination für diesen ›Künstler ohne Defizite‹ - und für seine Filme.«

kulturradio.de, Manuela Reichart, 26. Juli 2016

---

**Autor\*in Perikles Monioudis bei dtv**

- Frederick, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28079-2
- Land, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14543-5